

Aktionen unseres Verbandes im Monat Mai wurden gut angenommen

Deponie Krölpa - Tag der offenen Tür am 08. Mai

Rund einhundert interessierte Bürger konnten am Tag der offenen Tür in Krölpa auf dem Deponiegebäude begrüßt werden.

An diesem Tag hatten sie die Möglichkeit sich u.a. über die in der Anfangsphase befindlichen Planungen auf der Deponie zu informieren und auch an Führungen teilzunehmen.

Am Infostand konnten sie sich nicht nur über Annahmemöglichkeiten und Angebote im Kleinannahmезentrum informieren. Auf Ausstellungsta-

geben werden können, auch an die Bewirtschaftungsdauer der Deponie, die bis mindestens 2020 geplant ist, gekoppelt.

Zahlreiche Fragen konnten beantwortet werden. So wollte z.B. ein Chursdorfer Bürger wissen, warum manchmal nachts an der Gassammelstelle eine Rundumleuchte brennt. Schnell konnten seine Bedenken aus dem Weg geräumt werden. Es besteht keine Gefahr für den Menschen. Die Leuchte schaltet sich ein, wenn an der computergesteuerten



Deponie Krölpa
gelbe Linien = Kapazitätserweiterung

Foto AWV

fehn war auch eine Fotoansicht mit der künftigen geplanten Deponiefläche zu sehen. Überwiegend sprachen sich die Besucher positiv für die Kapazitätserweiterungen aus. So könnten sie auch künftig längere Wege bei der Abgabe ihrer Abfälle vermeiden. Selbstverständlich ist das Kleinannahmезentrum, wo z.B. Grünschnitt oder Sperrmüll abge-

Anlage, die alle Daten aufzeichnet, der Gasdruck nicht ausreichend ist. In diesem Fall schaltet sich die Anlage programmgemäß ab. Steigt der Druck, wird die Anlage

ge wieder in Betrieb gesetzt und die Rundumleuchte erlischt.

Bei Rostbratwürsten, die freundlicherweise vom Bewirtschafter der Deponie, der Entsorgungsgesellschaft mbH „Umwelt“, gesponsert wurden oder Getränken konnte die Veranstaltung ausklingen.

AWV-Gemeinschaftsaktion in den Gera-Arcaden am 20. Mai

Bereits zum achten Mal lud unser Verband die Bürgerinnen und Bürger des Verbandsgebietes im Rahmen des Weltumwelttages zu einer Aktion in

die Gera-Arcaden ein. An unseren Hauptthemen „Biomüll“ und der beliebtesten „Grünschnittkarte“ war das Interesse groß. Warum sich im Kompost oder in der Gartenerde (beide Produkte stellte uns die GUD GERAER Umweltdienste GmbH & Co. KG probeweise zur Verfügung) keine Unkräuter



finden, das war eine viel gestellte Frage. Tatsächlich herrschen bei der Kompostierung so hohe Temperaturen (60-75°C), dass Keime und Pflanzensamen total abgetötet werden. Auch am Glücksrad wurde kräftig gedreht. Wenn auf ein Gewinnfeld gedreht und dann auch die gestellte Frage richtig beantwortet wurde, freuten sich die Gewinner über z.B. kleine Abfalltonnen, Umwelt-

CD's oder Tangrams. Bei einer stündlichen Verlosung wurden u.a. wieder unsere beliebten großen Müllfahrzeuge vergeben. Auf Einladung vom Verband war auch die Firma Lightcycle

Retourlogistik und Service GmbH, München mit vor Ort. Die Standbetreuer wiesen auf den richtigen Umgang mit Energiesparlampen -vom Einsatz bis zur Entsorgung- hin. Das „Klimamobil“, mit dem Lightcycle üblicherweise durch die Schulen tourt, wollte am Aktionstag auch in den Arcaden. So konnten Einblicke in das globale Klima und Wetter, so auch Hurrikans gegeben werden. Weiterhin wurden Experimente rund um den Klimaschutz durchgeführt. Von diesem Angebot machten die Kinder zweier vierter Klassen der Geraer Saarbachtalgrundschule mit Ihren Lehrern gerne Gebrauch.

Exkursion zum Recyclingpark Untitz und zur Müllverbrennungsanlage nach Zorbau am 28. Mai

Groß war die Besucherzahl an der Exkursion zum Recyclingzentrum Untitz und der Müllverbrennungsanlage in Zorbau. Diese Veranstaltung wird seit Jahren zweimal jährlich in Kooperation mit der Volkshochschule, der GERAER Umweltdienste GmbH & Co. KG und der SITA Abfallverwertung GmbH durchgeführt. Alle Teilnehmer zeigten

großes Interesse an den Recyclingabläufen und erhielten auf ihre Fragen sachkundige Antworten. Keiner hatte wohl im Vorfeld vermutet, dass das Thema Abfallbehandlung so komplex sein kann. Als Teilnehmer konnten auch Mitglieder von Bürgerinitiativen und des Demokratischen Frauenbundes begrüßt werden.

Bürger fragen- Abfallberater antworten



Rund um den Sperrmüll

Was ist eigentlich Sperrmüll?

Alle festen Abfälle aus Haushalten mit bis zu 2,5 m Länge und/oder 50 kg Gewicht, die einzeln betrachtet so sperrig sind, dass sie nicht in die Hausmülltonne passen. Somit also nichts, was in einen Sack oder Karton gesteckt werden kann, wie etwa Tapetenreste oder Lumpen. Sperrmüll-Klassiker sind z.B. Schrank, Tisch, Stuhl, Matratzen und Bettgestelle.

Wie kann ich den Sperrmüll entsorgen?

Es gibt die Möglichkeit, den Sperrmüll in Handladung, d. h. am Leerungsort der Hausmülltonne bereitgestellt, abholen zu lassen. Sie können Sperrmüll und Schrott Mo - Do von 8 bis 17 Uhr und Fr von 8 bis 15 Uhr über das Service-Telefon: 01802 298168 oder 0365/8332150 zur Abfallsammlung anmelden.

Hinweise: keine Vergabe von Wunschterminen, ohne Anmeldung erfolgt keine Abholung.

In den Großwohnanlagen der Stadt Gera (vorrangig Gerallusan, Bieblach-Ost/Bieblacher Hang) rufen die Wohnungsunternehmen direkt beim Entsorger Großcontainer nach Bedarf ab. Die Termine geben die Wohnungsunternehmen über Aushang bekannt, diesbezüglich ist also keine Information über den AWW möglich.

Außerdem hat jeder Bürger die Möglichkeit Sperrmüll bis zwei Kubikmeter an den Recyclinghöfen Hainstraße, Berliner Straße, Auenstraße und Gewerbepark Keplerstraße ohne zusätzliche Kosten abzugeben.

Ich habe im Haus eine Baumaßnahme. Können Dielen, Türen, Fenster und Dachrinnen mit zum Sperrmüll?

Diese Abfälle sind Bauabfälle und können z.B. über die Recyclinghöfe kostenpflichtig entsorgt werden. Nur im Ausnahmefall können auf Anfrage einzelne dieser Abfälle gegen Entgelt gemeinsam mit dem Sperrmüll entsorgt werden.

Ich muss eine Wohnung auflösen? Kann alles zum Sperrmüll?

Leider nein. Haushaltsauflösungen sind von der Sperrmüllsammlung ausgenommen. Hier kann kostenpflichtig ein Container bei einem Containerdienst bestellt werden.

Leerungstage

Abfrage im Internet unter www.awv-ot.de, Menüpunkt Leerungstage oder telefonisch im AWV Ostthüringen

Sperrmüll

Abfuhr-Anmeldung am Service-Telefon unter 01802 298 168 (Festnetz 6 ct/Anruf, Mobil max. 42 ct/min) oder 0365/8332150

Abgabe am **Recyclinghof** zu den Öffnungszeiten

Außerdem kostenpflichtig über Sperrmüllexpress (Tel.: 84000) oder Containerdienste

Recyclinghöfe

GERAER Umweltdienste GmbH & Co. KG:

Hainstraße 17, Tel. 8400150

Mo. - Fr. 9.00-17.00 Uhr,

Sa. 9.00-14.00 Uhr

Nur hier auch kostenlose Abgabe von E-Schrott möglich;

zu den Öffnungszeiten

Auenstraße 55, Tel. 4375923

Mo. - Fr. 9.00-17.00 Uhr,

Sa. 9.00-12.00 Uhr

jeden 3. Mo. des Monats *

Berliner Straße, Tel. 8310118

Mo., Do. 9.00-17.00 Uhr,

Fr. 14.00-18.00 Uhr

Sa. 9.00-13.00 Uhr

jeden 2. und 4. Mo. des Monats *

Gewerbepark Keplerstraße,

Tel. 7106934

Di., Mi. 9.00-17.00 Uhr,

Fr., Sa. 9.00-13.00 Uhr

zu den Öffnungszeiten

Containerdienst Döbel:

Zwötzener Straße 35

Tel. 0176/20729057

Mo. - Fr. 10.00-17.00 Uhr,

Sa. 9.00-12.00 Uhr

jeden 1. Mo. des Monats *

Hinweise:

= Abgabe Schadstoffe

* = fällt der jeweilige Montag auf einen Feiertag, Verschiebung auf den darauf folgenden Werktag

Gebrauchtes verschenken

Verschenkenmarkt

www.awv-ot.de

Gebrauchtwarenhaus

Tel. 7106413 o. 7734743

Impressum

Herausgeber:

AWV Ostthüringen

De-Smit-Straße 18, 07545 Gera

e-mail: pr@awv-ot.de

Verantwortlich:

Dietmar Lübcke